

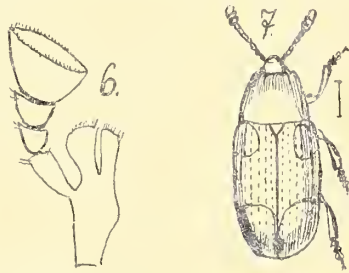
Galle als eine meist mässige Verdickung der Hauptwurzel, die oft eine grössere Anzahl von Käferlarven (bis 10 und mehr) birgt, bei der letztgenannten stellte sie sich als eine einseitige, ca. 2 cm lange Verdickung des Wurzelhalses dar. Da die von *Matthiola incana* beschriebenen Gallen als Stengeltuberkeln bezeichnet werden, haben wir hier den seltenen Fall einer mehrformig auftretenden Galle vor uns.

Eine eingehendere Darstellung der *Baris laticollis*-Galle an *Erysimum cheiranthoides* gab ich in der Zeitschr. f. wissensch. Insektenbiologie 1908, pag. 198, auf die ich, um nicht zu wiederholen, verweise. Die Notiz ist auch mit gut reproduzierten Abbildungen versehen.

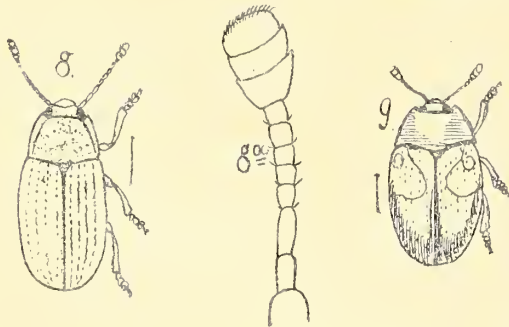
### Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands

Von Apotheker P. Kuhn, Friedenau-Berlin.

3. Endglied der Kiefertaster oval (Fig. 5). Flgd. 4 rote Makel (Fig. 7). . . . . **Combocerus** Bed.  
 — Endglied der Kiefertaster breit, beilförmig (Fig. 6). 4



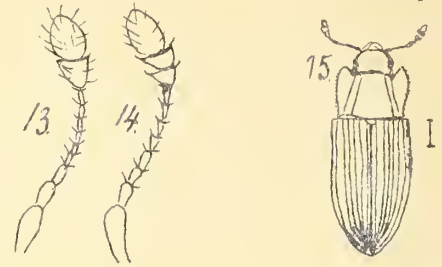
4. Hsch. rot, Basis fein gerandet (Fig. 8). Fühler (Fig. 8a). . . . . **Triplax** Payk.  
 — Hsch. schwarz, ohne Basisrand (Fig. 9). **Tritoma** Fabr. (Cyrtotriplax Crotch.)



5. Körper parallelseitig, kahl, gedrückt, mit Schulterrippe (Fig. 10). Fühler (Fig. 10a). 1 Art. Südeuropa. . . . . **Xenoscelis** Woll.  
 — Körper oval, behaart, leicht gewölbt, keine Schulterrippe (Fig. 12, 15). . . . . 6  
 6. Hsch. am Seitenrande fein gekerbt mit 2 Längslinien parallel des Seitenrandes (Fig. 12, 15). . . . . 7  
 — Hsch. ohne gekerbten Rand und ohne Längslinien (Fig. 11). . . . . **Cryptophilus** Reitt.

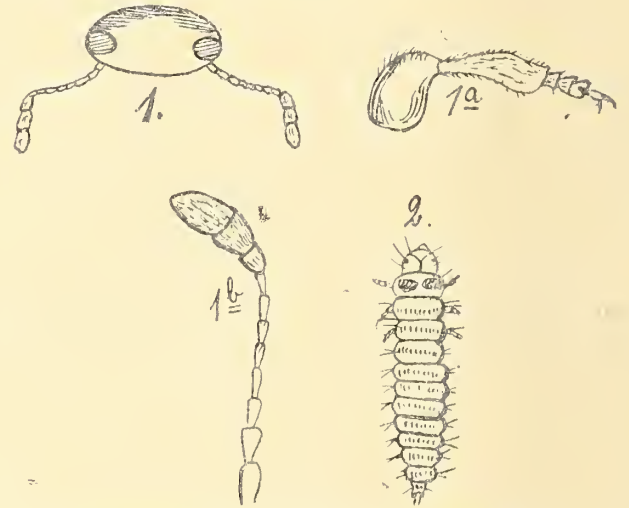


7. Fühlerkeule 2gliedrig (Fig. 13). Fig. 12. **Diphylus** Steph.  
 — Fühlerkeule 3gliedrig (Fig. 14). Fig. 15. **Diplocoelus** Guér.

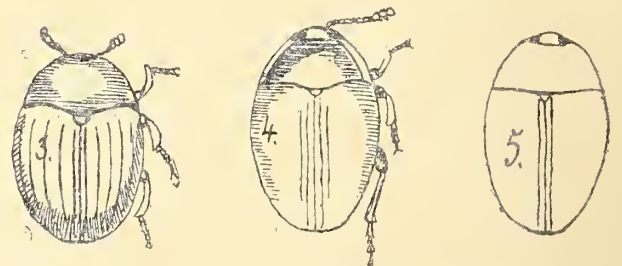


### XXXIII. Familie. Phalacridae.

Sehr kleine, glatte, glänzende, eirunde Käferchen mit 11gliedr., keulenförmigen Fühlern (Fig. 1, 1b). K. bis an den Augen im Hsch. zurückgezogen. Fühler unter dem Stirnseitenrande vor den Augen eingefügt (Fig. 1). Beine kurz. Tarsen 5gliedr., die 3 ersten Glieder meist erweitert, das dritte zweilappig, das vierte klein, steckt im 3. Gliede, Klauen an der Basis mit einem Zahne (Fig. 1 a). Sie leben auf Blüten und Gräsern. Larve von *Olibrus affinis* Sturm (Fig. 2).

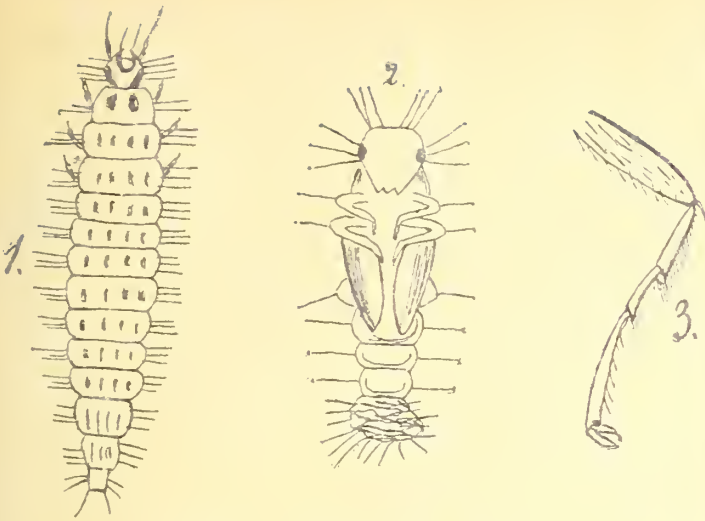


1. Alle Tarsen gleich lang (Fig. 3). **Phalacrus** Payk.  
 — Hintertarsen länger (Fig. 4). . . . . 2  
 2. Flgd. mit 2 vertieften Streifen neben der Naht (Fig. 4). . . . . **Olibrus** Er.  
 — Flgd. mit nur 1 Nahtstreifen (Fig. 5). **Stilbus** Seidlitz (Eustilbus Sharp.)

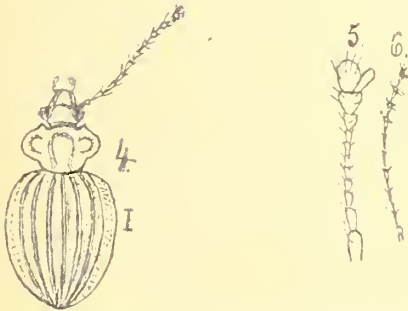


### XXXIV. Familie. Lathridiidae.

Kleine, eiförmige, oft fein behaarte Käferchen mit meist 11gliedr. Fühlern, die eine 1—3gliedr. Keule haben (Fig. 5), selten ohne Keule (Fig. 6). Vorderhüften kugelig (Fig. 7). Hinterhüften quer. Tarsen stets 3gliedr. (Fig. 3). Abdomen mit 5 freiliegenden Segmenten (Fig. 14). Sie leben in modrigem Holze, an Schimmel und unter faulenden Pflanzen. Larve (Fig. 1) und Nymphe mit der anhaftenden, abgestreiften Larvenhaut (Fig. 2) von *Enicmus minutus* L.



1. Fühler 11gliedr., vom dritten Gliede an haardünn, ohne Keule (Fig. 6). Unterfam. *Dasycerinae*.  
*Dasycerus* Brong.  
 — Fühler nicht haardünn, mit Keule (Fig. 5). . . . . 2

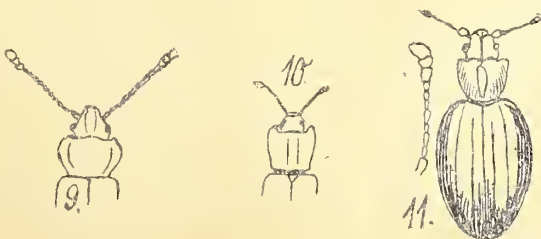


2. Kopf an der Wurzel eingeschnürt. Fühler 9—11gl. mit 2—3gl. Keule (Fig. 5, 11). Vordere Hüft-  
 höhlen hinten geschlossen. Trochanteren der  
 Schenkel klein. Unterfam. *Lathridiinae*. . . . . 3  
 — Kopf an der Wurzel nicht eingeschnürt. Fühler  
 9—11gl. mit 1—2gl. Keule. Vordere Hüft-  
 höhlen hinten offen. Trochanteren verlängert. Unterfam.  
*Holoparamecinae*. 2 Arten. Schles., Bayern.  
*Holoparamecus* Curt.

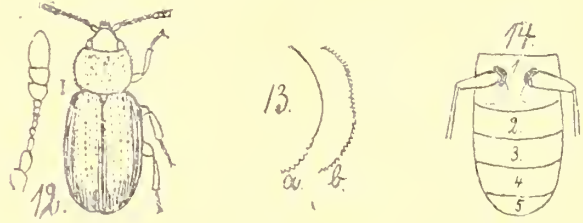
3. Vorderhüften deutlich getrennt (Fig. 7). Kopf in  
 der Mitte gefurcht oder vor den Augen stark ver-  
 längert (Fig. 9, 11). Hsch. am Seitenrande niemals  
 gesägt oder gekerbt (*Lathridiini*). Fühler 11gliedr.  
 mit 3- oder 2gliedr. Keule (Fig. 5). . . . . 4  
 — Vorderhüften aneinanderstossend (Fig. 8). Kopf  
 ungefurcht, vor den Augen (Fig. 12) kurz. Hsch.  
 am Seitenrande mehr oder weniger gekerbt oder  
 gezähnt (Fig. 13 a, b). (*Corticariini*). . . . . 6



4. Kopf vor den Augen kurz, mit Mittelfurche (Fig.  
 10, 11). Hsch. 1 Längsfurche od. 2 feine Längs-  
 rippen. Schildch. sehr deutlich. Körper meist kahl.  
 (Fig. 10, 11). . . . . 5

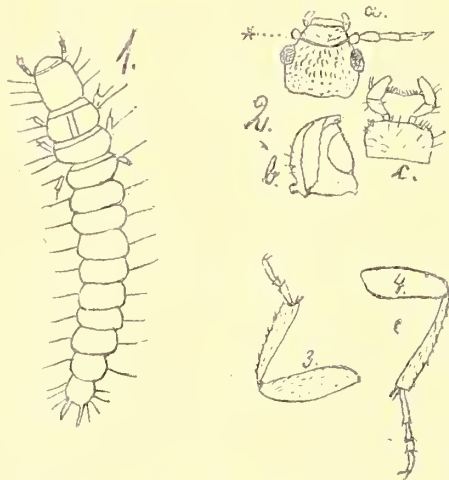


- Kopf vor den Augen stark verlängert (Fig. 9).  
 Schildch. undeutlich. . . . . *Cartodere* Thoms.  
 5. Hsch. oben mit 2 feinen, erhabenen Längslinien  
 (Fig. 10). . . . . *Eucimus* Thoms.  
 — Hsch. mit 1 Längsfurche (Fig. 11).  
*Lathridius* Herbst.  
 6. Flgd. nicht abgestutzt, bedecken das ganze Pygi-  
 dium (Fig. 12). Hsch. an den Seiten fein gezähnt  
 (Fig. 12, 13 b). Erstes Ventralsegment ohne  
 Schenkellinien. . . . . *Corticaria* Marsh.  
 — Flgd. lassen die Spitzen des Pygidium unbedeckt.  
 Hsch.-Seiten höchstens hinten sehr fein gekerbt  
 (Fig. 13 a). Erstes Ventralsegment mit 2 feinen  
 Schenkellinien (Fig. 14). *Melanophthalma* Motsch.



XXXV. Familie. *Mycetophagidae* (Tritomidae).

Kleine, längl. eiförmige, fein behaarte, meist dunkle,  
 hellgefleckte Käfer mit 11gliedr. Fühlern, die gegen  
 die Spitze allmählich verdickt sind oder mit 3—5gliedr.  
 Keule (Fig. 6, 11). Innenlade der Maxillen klein (Fig. 5a\*).  
 Alle Hüften schmal getrennt. Vorderhüften oval, mässig  
 vorstehend, Hinterhüften quer. Füße 4gl., beim ♂ die  
 Vorderfüße 3gliedr. (Fig. 3, 4). Abdomen mit 5 frei-  
 lieg. Segmenten, deren erstes zwischen den Hinterhüften  
 einen dreieckigen Intercoxalfortsatz bildet. Kopf, Man-  
 dibel und Unterlippe (Fig. 2a, b, c). Sie leben in  
 Baumschwämmen oder Moder abgestorbener Bäume.  
 Larve von *Litargus connexus* Geoffr. (Fig. 1).



1. Fühler allmählich zur Spitze verdickt oder mit  
 4—5gl. Keule (Fig. 5). Kiefertaster (5 a). Hsch.  
 vor der Basis mit 2 Grübchen. Flgd. punktiert  
 gestreift mit breiten Zwischenräumen.

*Mycetophagus* Hellw.  
 (*Tritoma* Reitt.)

- Fühler mit 3gliedr. Keule (Fig. 6). . . . . 2  
 2. Flgd. verworren punktiert (Fig. 8). . . . . 3  
 — Flgd. mit Punktreihen und Haarreihen (Fig. 7).  
 Augen rund (Fig. 7). . . . . *Typhaea* Curt.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: [Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands 138-139](#)